

## Bericht 2013

Die erste Probe begann am 2. Januar.

Sangesfreund Hans Peter verstarb am 23. Januar im Alter von 93 Jahren.

Zum Auftakt der 30. Spiele am Hofe der Tollitäten am 30. Januar spielte ab 19.00 Uhr Gerd Wiesner am Keyboard und animierte die Anwesenden zum Singen und Schunkeln, denn die Zeit bis zum Eintreffen des Dreigestirns musste überbrückt werden. Pünktlich um 19.30 erschien das Kinderdreigestirn, von Gregor Berghausen herzlich in Empfang genommen. Die Kinderprinzengarde präsentierte sich mit 3 Tänzen und erhielt von Heidi Nöhrbaß und Hermann-Josef Schlimbach (HJS) einen Orden und das Dreigestirn eine Plakette des MGV. Mit viel Beifall wurden sie entlassen. Um 20.00 Uhr empfingen wir das Porzer Dreigestirn, Prinz Bernd, Jungfrau Lena und Bauer Horst mit Gefolge. HJS verkündete aber gleich, dass der Prinz nicht lange bleiben kann, da er stark erkältet ist und lt. ärztlichem Befund schnellstmöglich ins Bett muss. So wurde also die Ehrung in Kurzfassung abgehalten, mit Gesang der Chöre und Übergabe der Orden an Heidi Nöhrbaß, HJS und Babrak Wassa. Zum Schluss erbat sich der Prinz, dass er im nächsten Jahr wiederkommen darf. Ein musikalisches Märchen, Rotkäppchen, folgte, dargeboten von den Großneffen und Nichten von Dieter Schlimbach, auch sie bekamen viel Applaus und einen Orden. Weiter ging es mit einer gelungenen Rede von Karin Maier über einige Probleme im Alltag und Eheleben und wurde ebenfalls mit viel Beifall bedacht. Anschließend traten die Rubinchen auf und so gut hatte es den Gästen gefallen, dass sie eine Zugabe tanzen mussten. Genau so gut kamen die Porziönchen beim Publikum an, sie tanzten und sangen bekannte Schlager und Gassenhauer, so dass sie auch nur mit einer Zugabe entlassen wurden. Einen besonderen Genuss boten die Gruppe "Nonsens Clique" aus Spich mit ihrer Interpretation der Kleinen Nachtmusik von Mozart, sie nannten es "Die Unschuld." Lange mussten acht Sängerinnen auf ihren 1. Auftritt warten, denn auf der Bühne hatte sich ein Loch aufgetan und musste repariert werden. Dies übernahm Andreas Vohs, Bauer des Dreigestirns von 2012, indem er eine Holzplatte organisierte, auf die beschädigte Stelle legte und mit Klebeband befestigte. Die Damen hatten sich vor 2 Monaten zusammengefunden, um unter der Leitung von Heidi Nöhrbaß einen Sqaretanz einzuüben. So durften sie also jetzt zum Schluss, quasi als Höhepunkt, auf die Bühne. Es ging auch alles ganz prima, als kurz vor Schluss die Kassette ihren Geist aufgab und alle im Saal in großes Gelächter ausbrachen. Die Damen bekamen einen Orden und einen fröhlichen Applaus. Mit dem Lied "Wenn Freunde auseinander gehen" beendeten wir gegen 22.45 Uhr die Spiele am Hofe der Tollitäten.

Ehrenmitglied und ältester aktiver Sänger, Johannes Elfgen, wurde am 6. Februar 90 Jahre alt. Am folgenden Probeabend, Aschermittwoch, wurde er gesanglich vom MGV geehrt und lud zum Freibier und einem Fischessen ein.

Sangesfreund Klaus Herzberg, verstarb im Februar.

Die vom 15. Dezember 2012 fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung wurde am 1. März um 19.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Hermann-Josef Schlimbach eröffnet. Er konnte 35 aktive und 11 fördernde Mitglieder, sowie zwei

Damen vom Vorstand des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der Verstorbenen Karl Greve, Günter Visang, Herbert Schmitz, Hans Peter und Klaus Herzberg.

HJS erwähnte das zurückliegende, ereignisreiche Jahr und teilte mit, dass er nicht mehr für das Amt des 1.Vorsitzenden kandidieren wird. Seit 1958 war er im Vorstand des MGV tätig, ab 1980 als 1.Vorsitzender. Er nahm dies zum Anlass, einen persönlichen Rückblick zu halten. Sein besonderer Dank ging an den Damenchor und den derzeitigen Vorstand des MGV (seine Worte sind als Anlage beigefügt). Anschließend verlas der Protokollführer den Jahresbericht, danach der erste Geschäftsführer Ditmar Lubahn die Gesamtbuchführung für den MGV. Bei der Kassenprüfung am 28.02.2013 durch die Kassenprüfer Peter Klostermann und Egon Schulz ergaben sich keine Beanstandungen. Peter beantragte Entlastung des Vorstandes, die bei 3 Enthaltungen erfolgte. Für die bevorstehende Neuwahl des Vorstandes wurde der ehemalige Bezirksbürgermeister und förderndes Mitglied Hans-Gerd Ervens einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er dankte für das Vertrauen und hob in einer eindrucksvollen Rede die Arbeit von HJS der zurückliegenden Jahre hervor. Hans-Gerd schlug Ulf Florian als 1.Vorsitzenden vor. Ulf wurde einstimmig gewählt, nahm die Wahl an und übernahm die weitere Leitung der Versammlung. Ulf dankte HJS für dessen Arbeit und überreichte ihm ein Präsent. Peter Klostermann nahm bei einer Stimmenthaltung die Wahl zum 2.Vorsitzenden an. Die weitere Wahl ergab:

1. Geschäftsführer Ditmar Lubahn,	1 Enthaltung.
2. Geschäftsführer Hans Barsch,	1 Gegenstimme.
1. Schriftführer und Protokollführer Herbert Schwaab,	1 Enthaltung.
2. Schriftführer Helmut Möllerbernd,	1 Enthaltung.
Pressewart Dieter Lafontaine,	4 Enthaltungen.
Technischer Leiter Hans-Josef Feltenkirchen,	2 Enthaltungen.
1. Archivar Erich Huppertz und 2. Archivar Reiner Engelke,	1 Gegenstimme 2 Enthaltungen.
Beisitzer: Ernst Beier, Werner Faust, Klaus Röhrig,	3 Enthaltungen.

Beisitzer ehrenhalber verbleiben wie bisher: Johannes Elfgen, Hans-Jakob Faust, Heribert Stockscläder und Ernst Winkelmann.

Kassenprüfer: Egon Schulz, Jakob Faust und Axel Peters, 1 Gegenstimme.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

Die 1.Vorsitzende des Damenchores, Heide Nörbaß, gratulierte dem neuen Vorstand und dankte HJS für seine Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Nach einer Essenspause wurde in der Jubilarenehrung Hans-Gerd Ervens für seine über 30-jährige fördernde Mitgliedschaft mit der Überreichung der alten Traditionsnadel des MGV geehrt. Erich Huppertz erhält für seine 43 Probenbesuche im vergangenen Jahr einen Essensgutschein. Einen solchen erhielten auch Axel Peters und Dieter Arens für 25-jähriges Sängerjubiläum. In der Jahresplanung gab Ulf Florian einen Überblick der im Terminplan aufgeführten zukünftigen Veranstaltungen des MGV. Zudem erläuterte er die Arbeit des "Neuen Chores" und den Stand zur Satzungsänderung. Während der Diskussion zur Anschaffung eines neuen Fernsehers erklärte Hilger Urlichs, dass er ein Flachbildschirmgerät spendet.

Die Versammlung endete um 21.30 Uhr.

Peter Kurscheid, über 40 Jahre förderndes Mitglied, verstarb am 15. März.

Seit nunmehr 30 Jahren spendete unser ehemaliger Vorsitzender Hermann-Josef Schlimbach, am Probenabend vor Ostern, dem "Eier-Mittwoch", bunte Ostereier. Diese Tradition möchte er auch weiterhin pflegen.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde vor der Probe am 3. März durch den 1. Vorsitzenden Ulf Florian einberufen. Anwesend waren 29 aktive Sänger. Einziger Punkt war, den vom Vorstand bereits beschlossenen Vorschlag, Hermann-Josef Schlimbach zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Die Ernennung soll an seinem Geburtstag am 10. April in einer angemessenen Feierstunde erfolgen. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Die Verleihung der Ehrenurkunde erfolgte wie vorgesehen am 10. April im Heinrich-Lob-Haus (HLH) nach Anschluss der Probe. Im Beisein vieler fördernder Mitglieder und dem Damenchor überreichte der 1. Vorsitzende Ulf Florian die Urkunde an HJS. Unser Chor brachte Hermann ein Ständchen. Heidi Nörbaß dankte Hermann-Josef mit einem Blumenstrauß im Namen des Damenchores. Wir stießen anschließend im Schankraum mit ihm an und ließen ihn hochleben.

Am 5. Mai 2013 traten wir zu Ehren unseres langjährigen Fördermitgliedes Cengiz Iyilik, der für sein Lebenswerk geehrt wurde, im Gürzenich zu Köln mit zwei Liedvorträgen auf. Er dankte dies am 22.05. mit einem Fass Freibier.

Zu dem am 1. Juni stattfindenden Porzer Kulturtag waren wir eingeladen, in der evangelischen Lukaskirche um 19 Uhr das Abschlusskonzert zu gestalten. Nach vorheriger fast einstündiger Probe fanden wir uns pünktlich vor dem Altar ein und sangen vor wenigen Zuhörern die vorgesehenen Lieder unter der Leitung unseres Chorleiters und der musikalischen Unterstützung von Gerd Wiesner am Keyboard.

Das dreitägige Sommerfest unter dem alljährlichen Motto „Bei uns ist was los“ vom 09. bis 11. August begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Der 1. Vorsitzende Ulf Florian begrüßte im Namen beider Chöre die sehr zahlreich erschienenen Gäste. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielte „Peters rollende Musikbox“ zur Unterhaltung auf.

Der Dämmerschoppen am Samstagabend begann um 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie am Abend zuvor bis 22 Uhr Peters rollende Musikbox.

Am Sonntag ab 11 Uhr spielte zum musikalischen Frühschoppen „musikgerd“, Gerd Wiesner gemeinsam mit „Peters rollender Musikbox“ auf. Um 11.30 Uhr erfolgte der Auftritt des Damenchores unter der Leitung von Isolde König. Ein kleines Konzert der beiden Chöre erfolgte ab 16 Uhr unter der Leitung unseres Vorsitzenden Ulf Florian und Isolde König. Am Keyboard begleitete uns Gerd Wiesner, der anschließend die Anwesenden weiterhin musikalisch unterhielt. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen.

Die Sängerfahrt vom 23. bis 25. August führte uns nach Fritzlar, der alten Dom- und Kaiserstadt in Nordhessen. Pünktlich um 09.30 Uhr starteten wir mit einem modernen Bus vom Marktplatz Urbach zu unserem Fahrtziel. Der 1. Vorsitzende und Reiseleiter Ulf Florian konnte 32 Sänger, 25 fördernde Mitglieder, den Chorleiter Babrak Wassa, die Musiker Eberhard Grüger und Gerd Wiesner sowie Oliver (Olli) Hoff, alias Millowitsch, begrüßen. Nach halber Wegstrecke nahmen wir auf einem Rastplatz unser traditionelles Frühstück, nebst gespendetem Kölsch von Karl-Heinz Henseler ein. Einige Lieder wurden gesungen, sehr zur Freude der Fahrgäste eines

ankommenden Busses aus den Niederlanden. Bei der Ankunft um 13.45 Uhr in Fritzlär bezogen 10 Teilnehmer hier in zwei Hotels die Zimmer, da im Hotel „Zum Büraberg“ in Ungedanken nicht genügend Unterkünfte zur Verfügung standen. Die restlichen Teilnehmer konnten nach kurzer Fahrt in diesem Hotel ebenfalls ihre Zimmer beziehen. Gegen 16 Uhr trafen wir uns mit Wolfgang Damm, dem 1.Vorsitzenden des MGV Fritzlär, der maßgeblich zum Gelingen unserer Sangerfahrt und der Organisation des Chorkonzertes im Dom beigetragen hat. Nach einer kurzen Stellprobe und Ansingen im Dom ging es zu einem kleinen Rundgang durch diesen historischen Ort. In der Gaststätte „Roland Stuben“ gab es reichlich gespendetes Freibier. Die Rückfahrt nach Ungedanken erfolgte mit allen Teilnehmern zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein mit Freunden aus Fritzlär und Bad Wildungen. Musikalisch unterhielten Eberhard Grüger und Gerd Wiesner. Ollis gesangliche Darbietung alter vergangener Lieder und Anekdoten sowie Lieder von Willi Millowitsch kamen bei den Gästen sehr gut an, ebenso Kurt Schulte mit seinem Gedicht „Der Mensch“ und anderen Anekdoten. Diese Veranstaltung endete gegen Mitternacht.

Der zweite Tag begann um 09.30 Uhr mit Wolfgang Damm als Reiseführer Richtung Edersee. Von einem Parkplatz in dessen Näher erfolgte ein kleiner Gang zur Staumauer, anschließend zur Weiterfahrt zum Schloss Waldeck, wo wir zur Freude der vielen Besucher einige Lieder sangen. Die weitere Reise führte uns durch Bad Wildungen weiter zum Ort Wellen, in dem wir im Gasthaus „Zum grünen Kranze“ das Mittagessen einnahmen. Nach der Rückkehr probten wir ab 18 Uhr im Hotel für das anschließende Konzert im Fritzlärer Dom. Rechtzeitig trafen wir uns mit den teilnehmenden Chören, MGV Liedertafel 1841 Bad Wildungen e.V., MGV Liedertafel 1830 Homberg e.V., MGV Liedertafel 1849 Fritzlär e.V. und nahmen die zugewiesenen Plätze im vollbesetzten Dom ein. Unter der Leitung unseres Chorleiters eröffnete wir das Konzert. Das Programm ist als Anlage beigefügt. Nach dieser mit viel Applaus bedachten sehr anspruchsvollen Veranstaltung erfolgte gegen 22 Uhr die Rückfahrt zum Hotel. Hier erwartete zu dieser späten Stunde die über 100 Teilnehmer ein rustikales Buffet. Unterhalten wurden die Gäste von Eberhard Grüger und Gerd Wiesner musikalisch und gesanglich. Wir eröffneten das vorgesehene Programm mit einigen Liedern, wobei Willi Reinbold und Ernst Paffgen für ihren Solobeitrag besonderen Applaus erhielten. Der 1.Vorsitzende Ulf Florian und unser Ehrenvorsitzender Hermann-Josef Schlimbach überreichten den Vorsitzenden der drei gastgebenden Chöre je ein MGV-Vereinsbild, je eine CD unseres letzten Philharmoniekonzertes und je ein 5 Ltr.-Fäßchen Kölsch. Mit seiner gesanglichen und kabarettistischen Darbietung hatte Gerd Wiesner die Lacher auf seiner Seite. Ebenso Olli als Willi Millowitsch, der bis nach Mitternacht die Gäste mit seinen Anekdoten und Liedern unterhielt. Zum Abschluss trat unser Freund Willi Honrath mit einer Geschichte in einem Postamt anlässlich der Versendung eines Briefes nach China auf. Die Veranstaltung endete gegen 01.30 Uhr.

Der Tag der Abreise begann um 09.45 Uhr mit der Fahrt zum Fritzlärer Brauhaus. Hier konnten wir vor und nach dem vorbestellten Essen verschiedene Sorten Bier genießen. Zur Unterhaltung wurden wir von Eberhard Grüger und Rolf Epke am Schifferklavier abwechselnd unterhalten. Auch einige Lieder, besonders für die freundliche Bedienung, wurden gesungen. Die Rückfahrt erfolgte um 14 Uhr. Ulf Florian dankte allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf dieser Fahrt. Sein besonderer Dank ging an Ditmar Lubahn und Hans Barsch für deren Organisation. Gegen 17 Uhr erreichten wir wohlbehalten Urbach.

Anlässlich des Firmenjubiläums der Drogeriekette DM sang unser Chor am 28. August vor dem Drogeriemarkt in Urbach unter der Leitung des Vizedirektors und 1. Vorsitzenden Ulf Florian einige Lieder. Als Dank erhielt der MGV 400.-€ und da mehr als 100 Zuhörer anwesend waren bekamen die Lebensmittelausgabe Markuskirche und der Förderverein Altenheim Urbach je 200.-€ zusätzlich gespendet.

Das 10. Grengeler Waldspill feierten die „Grengeler Draumdänzer“ am 7. September. Hierzu waren wir eingeladen, einige Lieder vorzutragen, dem wir gerne folgten. Gegen 16 Uhr nahmen wir auf der kleinen Bühne Aufstellung und brachten mit unserem Chorleiter Babrak Wassa einige Lieder dem zahlreich anwesenden Publikum zu Gehör. Von unserem Freund „musikgerd“, Gerd Wiesner, wurden wir am Keyboard musikalisch unterstützt. Als Erstaufführung vor Publikum sangen wir die Lieder „Tage wie diese“ der Gruppe „Die Toten Hosen“ und „Solange man Träume noch leben kann“ der Gruppe „Münchner Freiheit“ Als Dank der Karnevalsgesellschaft erhielten wir ein „Pittermännchen“.

Der beim Karnevalstreiben beschädigte Bühnenboden wurde im Oktober endgültig fertig montiert. Ermöglicht hat dies unser Sangesfreund Norbert Becker, der den Einbau und die Finanzierung übernommen hat. Hierzu gilt ihm unser besonderer Dank.

Hermann-Josef Schlimbach wurde für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten am 12.11. durch die Bezirksvertretung Porz geehrt. Dies geschah im Matthias-Chlasta-Saal des Porzer Rathauses im Beisein aller Bezirksvertreter und einiger Sangesfreunde. Während dieser kleinen Feierstunde wurde ihm die Ehrenspange „Für besondere Verdienste um den Stadtbezirk Porz“ vom Bezirksbürgermeister Stadoll überreicht. Die Laudatio hielt Christian Joisten, der den Lebensweg und die vielen Tätigkeiten von Hermann-Josef hervorhob.

Der Ehrenvorsitzende HJS begrüßte zahlreiche Sänger, Freunde und fördernde Mitglieder zu einer Weinprobe am 22. November im HLH. Veranstalter war das Weingut St. Marienhof der Familie Dengler aus Gau-Algesheim. Freunde guten Weines kamen voll auf ihre Kosten, moderiert vom 23 Jahre alten Winzersohn und Winzermeister Konstantin Dengler. Ab 19.30 Uhr übernahm Ulf Florian die weitere Moderation. Einen Betrag in Höhe von 340.-€ überreichte HJS an das Deutsche Rote Kreuz, gesammelt vom MGV und Damenchor anlässlich seiner Verleihung der Porzer Ehrenspange. Musikalisch unterhielt Eberhard Grüger am Schifferklavier. Es war ein schöner, genussvoller und harmonischer Abend.

Für den Basar in der Adventszeit mit Weihnachtsbaumaufstellung und Schmücken am 29. November in Urbach an der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich der MGV aktiv an der Installation der Technik, Auf und- Abbau von zwei Festzelten sowie einem Bücherbasar. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Der Erlös aus der Veranstaltung geht an den Hospiz Förderverein Köln-Porz e.V.

Das Weihnachtssingen im Altenzentrum Urbach am vorletzten Probeabend fand am 11. Dezember statt. Gemeinsam mit dem Damenchor sangen wir einige Lieder, die auch beim Adventskonzert am 15. 12. in der Urbacher Kirche vortragen werden, dies war zugleich die Generalprobe. Am Klavier wurden wir von Gerd Wiesner

begleitet. Der 1. Vorsitzende Ulf Florian begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner. Der Heimleiter, Albert Thönniges, begrüßte mit launigen Worten die Anwesenden und überreichte je einen Buchgutschein an Ulf Florian, an die 1.Vorsitzende des Damenchores und Herrn Wassa, der auch ein kleines Dankeschön als Weihnachtsgeschenk von beiden Chören erhielt. Der 1.Vorsitzende überreichte an den Förderverein des Altenzentrums einen bei der „Hutsammlung“ der beiden Chöre gespendeten Betrag in Höhe von 350.-€ sowie 300.-€ vom Erlös des Weihnachtbasars. Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Demmer, bedankte sich herzlich für die Spenden. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem kleinen Imbiss und Umtrunk teil.

Das Adventkonzert fand am 15. Dezember in der gut besuchten Urbacher Kirche statt. Pünktlich um 19 Uhr nahm der MGV am Altar Aufstellung, um nach der Begrüßung durch unseren 1.Vorsitzenden Ulf Florian die in der Anlage aufgeführten Lieder unter der Leitung von Babrak Wassa vorzutragen. Am Keyboard begleitete uns Gerd Wiesner. Nach dem Auftritt des Damenchores sangen wir als gemischter Chor noch einige Lieder. Langanhaltender Beifall veranlasste uns zu einer Liedzugabe und beendeten um 20.15 Uhr das Konzert. Da der Eintritt frei war, wurde um eine Spende zugunsten der Lebensmittelausgabe der Markuskirche und für den Förderverein des Altenzentrums Urbach gebeten. Der Spendenbetrag in Höhe von 640.-€ wird an die beiden Empfänger im Januar 2014 zu je 320.-€ in einer kleinen Feierstunde im Beisein der Presse überreicht werden.

Zahlreiche Sangesfreunde, Förderer und Sängerinnen des Damenchores trafen sich zum Jahresausklang am 18. Dezember zu einem gemütlichen Abend im HLH. Der 1.Vorsitzende Ulf Florian begrüßte die Gäste und stellte gleichzeitig den auf der Bühne anwesenden neuen Chor und deren Chorleiterin Astrid Barth vor. Am Vortage hat sich dieser Chor einen neuen Namen gegeben, nämlich „Urbach Halbacht“. Die 15 Damen und drei Herren, darunter auch Ulf Florian, brachten einige Lieder, überwiegend in englischer Sprache, zu Gehör. Für diesen ersten Auftritt vor Publikum erhielten sie reichlich Applaus. Besonders bedankte sich unser Ehrenvorsitzender, Hermann-Josef Schlimbach für die Darbietung. Stimmungsvoll endete dieser letzte Probenabend.

Heribert Stockschläder, seit 1964 Mitglied im MGV, langjähriger 2.Vorsitzender und Ehrenmitglied, verstarb am 18. Dezember nach langer Krankheit im Alter von 78 Jahren.

Der Gesamtvorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 4 Vorstandssitzungen.

Porz-Urbach, 31.12.2013

Herbert Schwaab  
(1. Schrift- und Protokollführer)